
Subject: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Mupfel](#) on Thu, 07 Feb 2013 19:25:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte mich 2006 hier angemeldet, weil ich unter Haarausfall und Kopfhautschmerzen litt. Meine Geschichte kann man in meinen Beiträgen zurück verfolgen. Nach so vielen Jahren kann ich glücklich sagen, dass mein Haarausfall wirklich weg ist. Es ist nicht immer AGA, wenn jemand Haarausfall hat. Leider greifen Ärzte immer öfters zu dieser Diagnose, weil die Ursachenforschung einfach zu umfangreich ist und der Haarausfall nicht lebensbedrohlich ist. Ich bin selbst damals zu zig Ärzten gerannt, bis hin zu einer Uniklinik. Selbst Regaine hatte ich schon in der Hand. Heute bin ich einfach froh, auf mein inneres Gefühl gehört zu haben.....und die Diagnose AGA einfach nicht akzeptiert habe.

Es macht mich schon traurig, wenn ich hier nach all den Jahren lese, wie viele Frauen am Haarausfall leiden und verzweifeln. Es tut mir sehr leid, weil ich weiß, dass Haarausfall das ganze Leben und Handeln bestimmt.....alles dreht sich eben um den Haarausfall.

Ich wünsche euch jedenfalls, dass ihr den Grund eures Haarausfalls findet und wieder Spaß am Leben habt. Es gibt Menschen, die werden ihren Hausausfall eben doch wieder los.

Alles Gute für euch

Yasemina

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Ataba](#) on Fri, 08 Feb 2013 07:28:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Du,

das ist ja mal schön, was positives zu lesen. Aber was heißt, Du hast die Diagnose AGA nicht akzeptiert? Mal abgesehen davon, dass Du die Finger von Regaine gelassen hast?

Ich freu mich total für Dich, dass es Dir besser geht und Du Deinen Frieden gefunden hast. Das ist nämlich -glaub ich- das Schlimmste an der ganzen Sache.

LG

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Binne](#) on Fri, 08 Feb 2013 08:37:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mupfel,

was hat DIR denn nun geholfen?? Das Entfernen von Almagan oder die Einstellung der SD??

Schön, dass dein HA aufgehört hat!! Ich glaube auch, dass es bei ganz vielen hier kein AGA ist, auch wenn das Ausfallmuster drauf schließen lässt...

LG!

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Ataba](#) on Fri, 08 Feb 2013 08:47:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Binne schrieb am Fri, 08 February 2013 09:37 Ich glaube auch, dass es bei ganz vielen hier kein AGA ist, auch wenn das Ausfallmuster drauf schließen lässt...

LG!

Die meisten Damen hier haben doch nur AGA, weil es für den Arzt so am schnellsten geht

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Binne](#) on Fri, 08 Feb 2013 08:51:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja und es ist nun einfach mal so, dass der HA am Scheitel einfach auch schnell auffällig wird ..

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Cora](#) on Fri, 08 Feb 2013 09:44:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ataba schrieb am Fri, 08 February 2013 09:47 Binne schrieb am Fri, 08 February 2013 09:37 Ich glaube auch, dass es bei ganz vielen hier kein AGA ist, auch wenn das Ausfallmuster drauf schließen lässt...

LG!

Die meisten Damen hier haben doch nur AGA, weil es für den Arzt so am schnellsten geht

Das hast du sehr schön gesagt *unterschreib*

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Mupfel](#) on Fri, 08 Feb 2013 19:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bei mir hat der Haarausfall aufgehört, nachdem mein Amalgam entfernt wurde. Natürlich nicht von heute auf morgen.

4 Monate nach dem Entfernen waren meine Kopfhautschmerzen weg. Sie traten vereinzelt noch mal kurzzeitig auf, aber nach einem halben Jahr waren sie komplett weg.

Der Haarausfall hat sich dann auch gelegt, jeder Monat brachte eine Verbesserung und irgendwann fingen auch wieder Haare an zu wachsen.

Ich habe damals viel Algentabletten genommen, um die Ausleitung des Amalgams zu unterstützen.

Es gibt sicher Frauen, die haben AGA. Aber ich bin mir auch genauso sicher, dass die Diagnose AGA oftmals aus Ratlosigkeit, der Einfachheit halber und aus Dummheit gesagt wird. Auch ich habe wie ihr alle zig Arztbesuche hinter mir. Ich habe ein Trichoscan machen lassen, Ergebnis: 59 % meiner Haare befanden sich im Ausfallstadium.

Wer selbst an Haarausfall gelitten hat, weiß was das für seelische Qualen sind, um so schlimmer, je jünger man ist. Verstehen können das wahrscheinlich nur Betroffene.

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [shania01](#) on Tue, 12 Feb 2013 13:10:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde mich nun auch interessieren, was geholfen hat!?

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Cora](#) on Tue, 12 Feb 2013 13:40:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shania01 schrieb am Tue, 12 February 2013 14:10 Würde mich nun auch interessieren, was geholfen hat!?

Hat sie doch geschrieben: die Amalgam-Entfernung.

Lass dir den Thread mal nicht als Baum, sondern flach darstellen: Dann ist es das Posting genau vor deinem

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [shania01](#) on Tue, 12 Feb 2013 13:52:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hahaübersehen

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [nelli](#) on Tue, 12 Feb 2013 16:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mupfel,

habe seit 10 Jahren Haarausfall. Entweder ich habe AGA oder es liegt am Amalgam, was meine Hautärztin vermutet. Ich habe das aber bisher sehr kritisch gesehen. Das Rausnehmen meiner alten Plomben inkl. Ausleitung wird mich Tausende von Euro kosten. Das Geld brauche ich gerade für mein neues Haarteil und somit bin ich gerade etwas zögerlich, was das Amalgam betrifft.

Hattest du ausser HA noch andere Vergiftungserscheinungen? Ich war nämlich immer ausser den Haaren superfit und gesund. Ich frage mich, ob sich eine Amalgamvergiftung nicht noch anders bemerkbar machen müsste?

Ach, es ist schon wieder soo viel Geld, deshalb weiss ich echt nicht, was ich tun soll.

Lg, Nelli

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [Mupfel](#) on Tue, 12 Feb 2013 17:13:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

kauf dir doch einfach den entsprechenden Test in der Apotheke. Dieser Test stellt fest, ob du überhaupt Absonderungen von deinen Amalgamplomben im Speichel hast. Liegen beide Ergebnisse im grünen Bereich, lass alle Amalgamplomben drin und tausche sie erst nach und nach aus, wenn sie defekt sind.

Hast du jedoch eine hohe Konzentration an Ablösungen (roter Bereich), würde ich auf jeden Fall die fachmännische Entfernung in Betracht ziehen. Nach der Entfernung bekommst du sowieso erst Zement als Plomben eingesetzt, da das Gift zunächst aus dem Zahn ausdünsten muss. Erst wenn sich das Zement nach und nach durch das Kauen abwetzt, wird anderes Füllmaterial eingesetzt.

Ich habe damals für 3 oder 4 Plomben insgesamt rd. 180,00 € bezahlt. Die anderen Zähne wurden über die Krankenkasse abgerechnet, da die Plomben eh defekt waren. Ein durchaus bezahlbarer Betrag, wenn ich überlege, was ich meiner Gesundheit einen Gefallen getan habe.

Auch wenn der Haarausfall geblieben wäre, eine so hohe Konzentration an Schwermetallen im Speichel kann nie und nimmer gesund sein.

Schau doch mal hier:

<http://umweltanalysen.org/de/analyses/amalgam/>

Ig

Subject: Aw: Haarausfall & Kopfhautschmerzen
Posted by [nelli](#) on Tue, 12 Feb 2013 19:47:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine Antwort.

Ich habe früher mal Blut- und Urintests bei einem Heilpraktiker machen lassen und natürlich kam eine zu hohe Konzentration von Schwermetallen bei raus. Das war ja auch irgendwie klar, da ich ca. 12 Amalgamplomben hatte und jetzt auch noch mindestens 10.

Einen Speicheltest habe ich diesbezüglich noch nie machen lassen. Das werde ich echt mal machen lassen. Danke für den Tipp.

Ich hätte ja auch lieber kein Quecksilber im Mund, keine Frage. Ich muss halt aber wie gesagt auch überlegen, was Sinn macht. Preistechnisch eben auch...Und ich war mir nicht sicher, ob durch das Rausmachen erst recht viel Quecksilber frei gesetzt wird. Mein alter Zahnarzt war immer dafür, sie lieber drin zu lassen wenn sie nicht defekt sind, mein neuer sieht das anders.

Alles Liebe an dich
Nelli
